Erpanet

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Arbido**

Band (Jahr): **17 (2002)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-768749

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

ERPANET

Die Langzeitaufbewahrung digitaler Objekte ist unbestritten eines der drängendsten Probleme, die sich allen archivisch Tätigen zur Zeit stellen. Die entsprechende Forschung und die internationale Zusammenarbeit haben in den letzten Jahren starke Impulse erhalten.

ERPANET ist ein neues Projekt, das sich mit diesen Fragen befasst. Es ist bereits vor einiger Zeit angekündigt worden und hat inzwischen seinen regulären Betrieb aufgenommen. Sein Name steht für *Electronic Resource Preservation and Access NETwork*, und der englische Begriff weist darauf hin, dass das Projekt international abgestützt ist. Das *Schweizerische Bundesarchiv* kooperiert dazu mit drei europäischen Partnern, dem *Humanities Advanced Technology and Information Institute* der University of Glasgow, dem *Rijksarchiefdienst* der Niederlande und der *Università degli Studi di Urbino*. Das Projekt wird finanziert vom *Information Society Technologies Programm* der EU und vom *Bundesamt für Bildung und Wissenschaft*.

Das Ziel von ERPANET ist es, nicht selber Forschung zu betreiben, sondern Forschungsergebnisse und praktische Erfahrungen zusammenzustellen und besser nutzbar zu machen, indem es ein Netzwerk von Institutionen aufbaut, die an Fragen der elektronischen Archivierung interessiert sind.

Damit ist bereits angedeutet, dass sich das Projekt ausdrücklich nicht nur an spezialisierte Institutionen wie Archive richtet, sondern an sämtliche Organisationen, die vom Problem der digitalen Langzeitarchivierung betroffen sind. Darunter fallen sowohl öffentliche als auch private Betriebe, Dienstleistungsunternehmen genauso wie Universitäten, Industriebetriebe wie auch Bibliotheken. Die ERPANET-Partner sind der Ansicht, dass Forschungen und Erfahrungen über die Grenzen dieser Sektoren hinaus von Interesse sind.

Während der Projektlaufzeit bis Ende 2004 stellt ERPANET die folgenden Dienstleistungen zur Verfügung:

- *Assessments* – Zugang zu massgeblichen Informationen durch Zusammenfassungen von relevanter Literatur, technische Leitlinien und Standards.
- *Studies* – insgesamt 60 Fallstudien, die jeweils die Erfahrungen mit digitaler Langzeitarchivierung in einem bestimmten Bereich des öffentlichen oder privaten Sektors aufzeigen und analysieren.
- *Workshops* – 6 Expertentreffen in verschiedenen Städten Europas, an denen neue Ansätze und Methoden diskutiert und Leitlinien erarbeitet werden.
- *Training* – 8 Trainingsseminare zu verschiedenen Themen vermitteln Anwenderwissen und praxisbewährte Methoden an Personen, die mit digitaler Langzeitarchivierung zu tun haben.
- *Tools* – Werkzeuge, Hilfsmittel und Richtlinien als Hilfestellung für den konkreten Einsatz der digitalen Langzeitarchivierung.
- *Advisory* – ein Beratungsdienst, der in beschränktem Umfang Hinweise gibt und Hilfe vermittelt.

Im Unterschied zu anderen Forschungsprogrammen ist ERPANET bestrebt, eine europazentrische Perspektive einzunehmen. Europäische Forschung und Literatur sollen Schwerpunkte des Interesses sein. Wichtige aussereuropäische Ergebnisse werden aber ebenfalls einbezogen.

Einen tiefer gehenden Einblick in das Projekt bietet die Homepage *www.erpanet.org*. Sie bietet auch die Möglichkeit, sich zu registrieren und in den Verteiler des Diskussionsforums aufgenommen zu werden. ■

contact:
Ihre Fragen beantworten wir Ihnen gerne. Bitte wenden Sie sich an
Niklaus Bütikofer
E-Mail:
niklaus.buetikofer@ bar.admin.ch
oder
Georg Büchler
E-Mail:
swiss.editor@erpanet.org),
Schweizerisches Bundesarchiv,
Archivstrasse 24, 3003 Bern

Arbido
IM ABO
Tel. 031/ 300 63 41
Fax 031/ 300 63 90
E-Mail:
abonnemente@staempfli.com

Anzeige

UNIVERSITÉ DE FRIBOURG SUISSE
UNIVERSITÄT FREIBURG SCHWEIZ

FORMATION CONTINUE
WEITERBILDUNGSSTELLE

Certificat en gestion de documentation et de bibliothèque

Une formation continue de l'Université de Fribourg, en collaboration avec l'Université de Genève, réalisé en partenariat avec l'Association des bibliothèques et bibliothécaires suisses.

Public cible:
Bibliothécaires et professionnels de l'information et de la documentation, attestant d'au moins trois années de pratique professionnelle dans le domaine et possédant un diplôme professionnel (EBG/ESID ou ABS/BBS) ou un diplôme universitaire ou un titre jugé équivalent, et possédant des connaissances passives de l'anglais.

Déroulement:
Quatre modules de six jours, normalement le vendredi.

1) Gestion des collections: 29.11.02–31.1.03
- Développement des collections (imprimées, audio-visuelles, électroniques)
- Description et analyse des documents
- Gestion des stocks et conservation des collections

Responsable scientifique: Silvia Kimmeier, Directrice adjointe, Bibliothèque cantonale et universitaire Lausanne

2) Gestion des nouvelles technologies de l'information: 7.2.03–21.3.03
- Recherche et diffusion de l'information
- Gestion de l'information

Responsable scientifique: Corrado Pettenati, Directeur Bibliothèque CERN Genève

3) Gestion du changement et de la qualité: 4.4.03–23.5.03
- Le professionnel face au travail
- Le professionnel face au changement
- Le professionnel face à la gestion de la qualité

Responsables scientifiques: Jacqueline Monbaron, Lectrice, Jean-Luc Gurtner, Professeur, Département des Sciences de l'éducation, Université de Fribourg

4) Information et communication: 6.6.03–25.7.03
- Relations publiques, information et communication
- Evaluation; formation des usagers; organisation des espaces

Responsable scientifique: Regula Feitknecht, coordinatrice, Bibliothèque cantonale et universitaire Fribourg

Objectifs:
Connaître les derniers développements en matière de bibliothéconomie; acquérir des outils issus du management et des nouvelles technologies pour assurer une gestion de qualité de l'information et de la documentation; faire évoluer les savoirs et les pratiques et les intégrer à l'environnement professionnel; approfondir, par un travail personnel, un sujet lié au travail professionnel; créer un réseau des contacts personnels dans la profession.

Lieu: Fribourg et Genève

Prix: Fr. 7000.–

Organisation / demande du prospectus détaillé:
Service de la formation continue, Université de Fribourg,
Ch. du Musée 8, 1700 Fribourg;
Tél. 026 300 73 48; fax 026 300 96 49
www.unifr.ch/formcont/

5957_2201